

## KURZ NOTIERT

## Special der Studenten

BREMEN. Dienstag, 26. Mai, 20 Uhr, heißt es im Waldau Theater Bremen wieder: Tuesday Night Special. Besucher erwartet ein Musical-Abend mit den Studenten der European Musical Academy (EUMAC).

Die Musical Academy bildet talentierte, junge Menschen zu Musical-Darstellern aus.

Besucher erleben die Studenten in gemütlicher Atmosphäre und erleben deren Entwicklung in der dreijährigen Ausbildung zu stattlich anerkannten Musical-Darstellern. Die Stars von morgen präsentieren nun schon seit vier Jahren vor ausverkauftem Haus den Zuschauern Ausschnitte aus ihrem Programm.

Karten im Waldau Theater: Tel. 0421/37750-13.

## Theater op Platt

BREMEN. „De besten Daag in mien Läben“ heißt das Niederdeutsches Gastspiel der Fritz Reuter Bühne, das morgen, Montag, 25. Mai, 20 Uhr, im Waldau Theater Bremen aufgeführt wird.

Klaus und Anna müssen ihren Ehepartnern Rede und Antwort stehen: Sie sind in einer Situation gesehen worden, die eine Aussprache darüber, was sich zwischen ihnen eigentlich abspielt, dringend erforderlich macht. So erzählen und spielen sie die Geschichte ihrer Freundschaft, die immer die ungünstigsten Voraussetzungen hatte und trotzdem, oder vielleicht gerade deswegen stärker und stärker wurde. Ob am ersten Schultag, im Tanzkurs, der Geisterbahn oder der Sauna – das Schicksal bewies einen eigentümlichen Humor, indem es die beiden sich immer wieder in katastrophalen Situationen über den Weg laufen ließ, die dann plötzlich einen unerwartet fröhlichen Ausgang nahmen...

Romantische Komödie von Frank Pinkus, Plattdeutsch von Renate Wedemeyer mit Beate Prahl und Frank Jordan. Tickets im Waldau Theater: Tel. 0421/37750-3.

## Als die Tiere Schimpfen leid waren

BREMEN. Über ein halbes Jahr proben, singen und tanzen 31 Kinder nun schon fleißig für das neue Jugend-Musical-Projekt „Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren“, das am Donnerstag, 28. Mai, um 18 Uhr im Waldau Theater aufgeführt wird. Der Regisseur und Choreograph, Stephan Ziwich, ist sich sicher, dass das Stück Groß und Klein begeistern wird. Der musikalische Leiter Thomas Blaesche ist von den kleinen Darstellern schlichtweg begeistert: „Die Kinder hängen sich voll rein und es ist wirklich toll, wie sie an diesem Projekt arbeiten“.

Eine Gruppe Kinder streitet auf dem Schulhof. Dabei fallen die üblichen „tierischen“ Schimpfwörter wie „dumme Kuh“, „alter Esel“ oder „blöder Hund“. Rasko die Ratte wird Ohrenzeuge dieser Schimpfkanonade und – mobilisiert die Tiere...

# Rotenburger Literaturabend mit Katharina Bachman aus Dubai

Stadtbibliothek Rotenburg:  
Am Donnerstag,  
28. Mai, liest  
Autorin aus  
„Nix wie weg“

ROTENBURG/DUBAI. Katharina Bachman, Journalistin und Autorin aus Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, kommt auf Lesetour nach Deutschland und stellt ihr neues Buch „Nix wie weg ...“ vor. Station macht sie auch in Rotenburg: Die Stadtbibliothek lädt ein zur Lesung mit Katharina Bachman – präsentiert von Rotenburger Kreiszeitung / Visselhöveder Nachrichten und JOURNAL – am Donnerstag, 28. Mai, ab 20 Uhr, im Lese-Rondell der Bücherei. Am Piano musikalische begleitet wird sie von Peter Paulitsch, früherer Rektor der Kreismusikschule Rotenburg, heute Dirigent und Musik-Eventer in allen Teilen der Welt. Die Laudatio auf die Autorin hält – nach der Begrüßung durch Christine Braun, Leiterin der Stadtbibliothek – Manfred Klein, Redakteur der Rotenburger Kreiszeitung.

Eintritt: 3 Euro, für Inhaber eines Büchereiausweises 2,50 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, Am Kirchhof 10, Telefon 04261/914515, Restkarten an der Abendkasse.

Im Oktober 2009 wird China Ehrengast der Frankfurter Buchmesse sein. Rund 80 chinesische Autoren werden nach Frankfurt reisen und Literatur aus Südostasien präsentieren. Für die deutsche Schriftstellerin Katharina Bachman ein Grund mehr, Details über ihr exotisches Leben in Südostasien zu veröffentlichen.

Katharina Bachman wanderte 2001 aus Deutschland



KATHARINA Bachman, Deutsche aus Dubai, liest am Donnerstag, 28. Mai, ab 20 Uhr in der Stadtbibliothek Rotenburg aus ihrem Buch „Nix wie weg“.

aus und lebt seitdem im fernen exotischen Ausland. Die ersten fünf Jahre ihres Globetrotterlebens verbrachte die Journalistin in Malaysia, wo sie als Chefredakteurin eines deutschsprachigen Magazins gearbeitet hat und unter Millionen von Chinesen lebte. Zurzeit lebt die Weltenbummlerin in der Boomtown Dubai und leitet dort ein Korrespondentenbüro für deutsche Medien.

Wenn einer eine Reise tut,

dann kann er bekanntlich was erzählen. Wenn er auswandert, noch viel mehr ... Wie ist das eigentlich – auszuwandern? Eltern, Kinder und Freunde zurückzulassen? Wie schmuggelt man einen Hund in ein moslemisches Land? Essen asiatische Glühwürmchen Bananen? Was passiert, wenn eine Deutsche in Südostasien einen Weihnachtsbaum kaufen will? Kann man Nudelsuppe mit Stäbchen essen? Warum tritt ein deut-

scher Bundeskanzler bei seinem Staats-

empfang in Kuala Lumpur in ein asiatisches Fett-

näpfchen?

Und warum isst Wolfgang Clement in Malaysia Nüsse vom Boden?

Nix wie weg ... von Fernweh und Wehen in der Ferne“ ... und davon eine ganze Menge, erzählt die Schriftstellerin Katharina Bachman in ihrem neuen Buch, erschienen im Shaker Media Verlag, Aachen.

Die Story beginnt in Berlin, in der Wohnung der Autorin, kurz bevor hunderte von Kartons, in denen sich ihr ganzes Leben befindet, in einen Schiffscontainer verstaubt werden und eine lange Reise antreten: nach Kuala Lumpur, in die

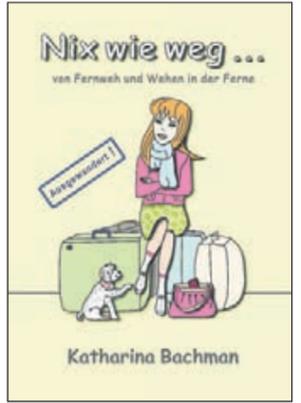
Hauptstadt von Malaysia.

Im Stil eines »Storytellers« erzählt die Autorin von Pleiten, Pech und Pannen, wie sie nur in Südost-Asien vorkommen können, aber auch von den Vorzügen und Tücken eines chinesischen Alltags, die sie am eigenen Leib erfahren hat. In vielen kleinen Episoden zelebriert und verflucht sie zugleich die kuriose Art und die gewöhnungsbedürftige Mentalität der Chinesen und Malaien. Sie lässt den



BEGLEITET die Autorin bei der Lesung einfühlsam am Klavier: Peter Paulitsch.

Leser teilhaben an außergewöhnlichen Begegnungen und atemberaubenden Erlebnissen, wie die eines alten



EIN BUCH über Fernweh und Wehen in der Ferne ...

Rikschafahrers, der sie ohne Vorwarnung zu einem berühmten Feng-Shui-Meister brachte. Von ihm erfährt die gebürtige Rheinländerin, dass sie schon einmal gelebt hat – und zwar als Chinese ...

„Nix wie weg ... von Fernweh und Wehen in der Ferne“; Autorin: Katharina Bachman; Verlag: Shaker Media, Aachen

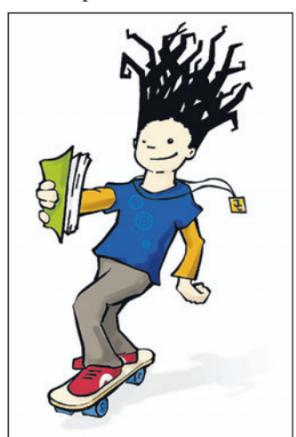
ISBN: 978 3 86858 182 9

Paperback: 202 Seiten  
Preis: 16 Euro

## Julius lädt alle Kinder zum Schmökern ein

Julius-Club in der Stadtbibliothek – 40 Bücher wollen gelesen werden

ROTENBURG. Das Veranstaltungsprogramm für den Julius-Club 2009 in Rotenburg steht. Ab sofort können sich alle Kinder und Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren für den Club und für zehn spannende Veranstaltungen rund um die 40 Julius-Bücher in der Stadtbibliothek Rotenburg anmelden.



JULIUS lädt zum Lesen ein.

Es gibt Lesungen von Brigitte Blobel bis Hans-Peter Daub, Musik zum Selbermachen von HipHop bis Rock, Kreatives von Fotografieren bis Basteln, Abenteuer von der Mörderjagd bis zur Nachtwanderung und natürlich auch eine Kinovorstellung im Stadtkino.

Da einige Veranstaltungen begrenzte Teilnehmerzahlen haben, bittet das Team der Bibliothek dringend um rechtzeitige verbindliche Anmeldung – möglichst bis zum 12. Juni. Spätestens bei der großen Eröffnungsparty, die um 15 Uhr startet, sollten die Anmeldungen abgegeben werden.

Die Programme liegen zusammen mit den Anmeldeunterlagen in der Stadtbibliothek, im Info-Büro und in Buchhandlungen aus und werden ab der neuen Woche in den Rotenburger Schulen verteilt. Außerdem findet man beides auf den Internetseiten der Stadtbibliothek

[www.stadtbibliothek-row.de](http://www.stadtbibliothek-row.de)

## Turbulente Beziehungen

Musical-Komödie im Waldau Theater

BREMEN. Am Freitag und Samstag, 29. und 30. Mai, jeweils um 20 Uhr, werden im Waldau Theater Bremen letztmalig Vorstellungen der Musical-Komödie „Beziehungsweisen“ gezeigt. (Die geplanten weiteren Vorstellungen am Sonntag, 31. Mai, und Montag, 1. Juni, wurden abgesagt.)

Vier Schauspieler, 20 verschiedene Rollen und 60 Kostümwechsel ... So beschreibt man kurz die Musical-Komödie „Beziehungsweisen“. Da ist ein turbulenter und komischer Abend vorprogrammiert! Wer das bekannte Off-Broadway-Musical „Beziehungsweisen“ noch nicht gesehen hat, bekommt am Pfingstwochenende ein letztes Mal die Gelegenheit dazu. Hier können die Gäste des Waldau Theaters ein letztes Mal die Darsteller aus der Berliner Musical-Produktion „Mamma Mia!“ auf der Bühne des Waldau Theaters sehen.

Frank Logemann, Iris Schumacher und Alexander Zamponi sowie Bremer Mu-



SCENE aus dem Musical Beziehungen.

sical Company-Mitglied Saskia Dreyer führen dem Publikum mit einem Augenzwinkern und viel Humor das merkwürdige, aber durchaus menschliche Verhalten in Be-

ziehungen vor. Es werden Szenen gezeigt, die bestimmt alle Frauen und Männer in ihrem Leben schon einmal erlebt haben: Vom ersten Date, über den ersten Anruf des Angebeteten bis hin zu den alltäglichen Problemen des Ehelebens. Die Show ist seit mittlerweile 13 Jahren der Hit am New Yorker Off-Broadway und wurde schon in 10 verschiedenen Sprachen in mehr als 150

Städten weltweit gespielt.

Tickets gibt es im Waldau Theater unter 0421/37750-13. Das Waldau Theater – Theater der Kulturen, Waller Heerstr. 165, Bremen.